

Gauverband Oberpfalz

der Heimat- und Volkstrachtenvereine e. V.

Mitglied im Bayerischen Trachtenverband e. V.
Mitglied im Oberpfälzer Kulturbund e. V.



Gauzeitung

Neues vom Gauverband und seinen Mitgliedern

Ausgabe Nummer 4 Dienstag, den 09. Juni 2006

Informationen des Verbandes

80 Jahre Gauverband

Der Gauverband Oberpfalz der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V. blickt dieses Jahr auf 80 Jahre seines Bestehens zurück. Dieses Ereignis feiern wir **am Sonntag, den 22. Oktober 2006**, in der Sporthalle der Fachhochschule Amberg-Weiden, Kaiser-Wilhelm-Ring 23, 92224 Amberg.

Folgendes **Programm** ist geplant:

- 09.00 Uhr Treffen auf dem Gelände der FH Amberg-Weiden
- 09:30 Uhr Kirschenzug zur Basilika St. Martin
- 10:00 Uhr Gottesdienst
- 11:00 Uhr Festzug zum Gelände der FH Amberg-Weiden
- 11.30 Uhr Begrüßung und Grußworte der Gäste
- 13:30 Uhr Musik, Gesang und Tanz, dargeboten von den Mitgliedsvereinen
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Um neben den genannten Programmpunkten die Veranstaltung aufzulockern und viele Informationen über den Verband weitergeben zu können, wird der Sachausschuss Presse die Mitgliedsvereine gezielt um Informationen und Material zu bestimmten Ereignissen oder Zeiträume bitten.

Der Gauverband im World Wide Web

WWW.GAU-OBERPFALZ.DE

Seit einigen Jahren sind viele Informationen über dem Gauverband Oberpfalz der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V. im Internet unter der Adresse www.gau-oberpfalz.de abzurufen. So kann man die Adressen der Vorstandsmitglieder, der Sachausschüsse sowie die wichtigsten Vereinsdaten entnehmen. Folgende Rubriken wurden zur Weitergabe von Informationen eingerichtet:

- [Über uns...](#)
- [Vorstandschaft](#)
- [Sachausschuss](#)
- [Tanzabzeichen](#)
- [Termine](#)
- [Aktuelles](#)
- [Gauzeitung](#)
- [Vereine](#)
- [Jugend](#)
- [Links](#)
- [Gau-Reisen](#)
- [Gästebuch](#)
- [Chatroom](#)

Doch nichts ist für einen gelungenen Internet-Auftritt wichtiger, als immer aktuell zu sein.

Dazu benötigt die Vorstandschaft die Mithilfe aller Verbandsmitglieder, die die Redaktion mit Berichten und Bildern versorgt.

Drumherum 2006

Bereits zum 5. Male fand heuer in Regen das schon fast traditionelle „drumherum“- Fest statt.

Vom 02.-05. Juni fanden sich über 1000 Musikanten ein um zu singen und zu musizieren. Neben festen Bühnen, auf denen verschiedene Musikprogramme stattfanden, wurde in der ganzen Stadt in Wirtshäusern und auf den Strassen musiziert.

Neben der traditionellen Volksmusik konnte man auch andere Musikrichtungen hören. Wiener Kaffee-Haus Musik wechselte ab mit z.B. Mundart- Liedermachern oder Folklore aus Polen, Kroatien, Slowenien und Ungarn oder Moritatensängern.

Einen sehr großen Eindruck hinterließ ein Konzert der Kontaktgruppe Behinderter-Nichtbehinderter aus Furth im Wald die mit Cha-Cha oder Rock`n Roll- Rhythmen begeisterten.

6 Musikanten aus unserem Gau, die Rengschauer, waren auch heuer wieder, wenn auch leider mit kleiner Besetzung, bei diesem Spektakel in Regen mit dabei.

Wir spielten meist auf der Strasse, und hatten dadurch sehr viel Kontakt mit den Besuchern und anderen Musikanten. Besonders bei den Zwiefachen wurde mancher Gehweg spontan zum Tanzboden umfunktioniert.

In einigen Wirtshäusern konnten wir uns durch unser Spielen und Singen ein warmes Essen „verdienen“.

Selbstverständlich kamen auch die Volkstanzfreunde nicht zu kurz. Von der Polka über Walzer und Zwiefache und den verschiedenen Figurentänzen, konnte man auf dem Tanzboden am Marktplatz sein Tanzbein schwingen.

In 2 Jahren ist es dann wieder soweit, wenn es heißt „ auf geht`s nach Regen zum drumherum 2008. (hoffentlich mit einigen Musikgruppen aus unseren Vereinen.)



Die Rengschauer Musikanten aus Regensburg und Hirschau

Von den Vereinen

Volkstanz in Wackersdorf

Zum ersten Mal veranstalteten „D' lustig'n Stoapfälza“ Wackersdorf mit den Irlacher Dorfmusikanten am 20. April einen Tanz in den Mai. Der Saal im Vereinslokal „Glück Auf“ war voll besetzt als um 20 Uhr mit dem Auftanz der Abend eröffnet wurde. Die noch wenig bekannten Dorfmusikanten, unter der Leitung von Agnes Kaindl, trafen mit Polka und Schottisch den Geschmack der anwesenden Gäste. Auch bei den Volkstänzen oder Zwiefachen war die Tanzfläche immer voll, und wir, die Veranstalter, freuten uns sehr über diesen Erfolg.

Gute Volksmusik und Volkstanz haben wieder ihren Platz in Wackersdorf und so findet



am 9. September im Pfarrheim mit den Regensburger Wirtshausmusikanten der Kirchweihantanz statt.

Patentreffen in Regensburg

Zum 40-jährigen Jubiläumspatentreffen, fanden sich die Trachtenvereine „D`lustig`n Stoapfälza“ Wackersdorf, „Bayerwald“ Waffenbrunn und Regensburg „Stamm“ am 21.05.06 in Regensburg ein.

Für dieses besondere Treffen, dass einmal jährlich seit dem 07.05.1966 stattfindet, hat man sich etwas besonderes einfallen lassen. Per Schiff ging es bis nach Geisling und wieder zurück. Für das leibliche Wohl sorgte die Schiffsbesatzung mit einem Brunch. Die musikalische Unterhaltung übernahmen die Blaskapelle von Regensburg „Stamm“ und die Hoaglich`n.

Selbstverständlich kam bei dieser Fahrt auch der „Schmaatz“ nicht zu kurz. Obwohl sich die meisten Trachtler der drei Vereine bei dem einen oder anderen Anlass immer wieder sehen, gibt es bei jedem Zusammentreffen viel zu erzählen.

Für die Unterhaltung der Kinder war auch gesorgt, denn so eine Schifffahrt macht man schließlich nicht jeden Tag, vor Allem, wenn der Kapitän die Kinder zu sich auf die Brücke einlädt.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf das nächstjährige Patentreffen in Wackersdorf.

Wichtiger Hinweis:

Die Ausgabe des 4. Gaublattes könnt Ihr auch unter unserer Web-site

www.gau-oberpfalz.de

nachlesen.

Konradabend Trachtenverein Regensburg „Stamm“

Am 05.05.2006 fand im Pfarrsaal von St. Konrad in Regensburg unser Konradabend statt.

Die Veranstaltung trägt den Namen unseres Pfarrpatrons und ist zeitnah, soweit möglich, dem Patrozinium angesiedelt. Auch heuer konnten wir wieder zahlreiche Gäste aus der Stadt, aber auch aus dem Umkreis begrüßen.

Für die musikalische Unterhaltung zeichneten die Hoaglich`n, die Blaskapelle Regensburg „Stamm“, die Stubenfliegen-Musik, Zwoag`sang Willfahrt, und die 3 Anderen aus Burglengenfeld verantwortlich.

Fünf Deandl aus unserem Verein fanden sich zusammen, um einen Einakter darzubieten. Für das leibliche Wohl sorgten unsere Vereinsdeandl mit Oberpfälzer Schmankerln. Ein rundum gelungener Abend.

Veranstaltung zugunsten der Kinderonkologie

Am 06.05.06 fand sich unser Verein im Donau-Einkaufszentrum ein, um für 3 Stunden das Programm einer Veranstaltung zugunsten der Kinderonkologie in der Hedwigsklinik, zu bestreiten.

Mit unserer Tanzgruppe, unserer Kindergruppe, den Hoaglich`n, und der Blaskapelle, konnten wir für diese gute Sache unseren Beitrag leisten.

Zur Erklärung des Begriffes

Kinderonkologie: In der Kinderonkologie werden Kinder mit Blut- und Krebserkrankungen behandelt. Krebs bei Kindern und Jugendlichen tritt in Form von Leukämie (Blutkrebs) oder als bösartige Geschwulst (Tumor) auf.



D' Jugendsait`n 1



Des is a Söißer , des is a Gouder,

Diese und weitere Lieder und Gstanzeln lernten wir in der diesjährigen Musikwoche des Gauverbandes Oberpfalz vom 17. – 21. April in Wiesau. Wie jedes Jahr wurde kräftig getanzt, gesungen und natürlich musiziert dass die Fetzen flogen.

Abends trafen sich die Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein mit Tanz, Spiel, Gesang und Basteln. Dabei wurde der Gemeinschaftssinn weiter gestärkt. Mittwochnachmittag gingen alle zusammen zu einem nahe gelegenen Spielplatz, um die Anstrengungen der letzten Tage abzuschütteln. Jedes Jahr wird am Don-

nerstag ein Gottesdienst in der Kreuzbergkirche in Wiesau von einigen Teilnehmern der Musikwoche gestaltet. Auch viele Anwohner wohnten diesem Highlight bei.



Eine im Seminar gebildete Gruppe gestaltet den Gottesdienst mit

Am Freitagabend kamen die Eltern aller jungen Teilnehmer um sich die Ergebnisse der Woche anzuhören. Dabei wurde niemand enttäuscht. Eröffnet wurde der Abend mit der erstmals zusammengestellten Geigen- gruppe, dieser folgten viele Solisten und Gruppen. Über-

raschungsgast war die im Seminar gegrün- dete Gitarrengruppe „Pampersrocker“ mit ihrem anspruchsvollen Stück – ist ein Mann in Brunnen gfalln.

Noch der herzlichen Begrüßung von Gottfried „Gotti“ Schießl begann auch schon der Unterricht bei studierten oder studie- renden Musiklehrern. Viele Instrumente wie Akkordeon, Gitarre, Flöte, Klarinette, Geige,, Ziach wurden gelernt und geübt.

Den Abschluss bildeten die bekannten Schwarz Buam, die auch die ganze Woche im Seminar als Schüler bzw. als Lehrer dabei waren. Erst nach einer Zugabe wur- den die drei Jungs entlassen.



D' Jugendsait'n 2



in Wiesau erzählen lassen, aber richtig schön ist es doch nur wenn man dabei ist.

Also: Sei schlau – fahr nach Wiesau!



Abschlussabend – die jüngsten Teilnehmer 6 und 7 Jahre spielten uns einen Zwiefachen. Mit im Bild ihre Lehrerin Bettina Deflorin aus Miesbach.

Gotti verabschiedete alle Teilnehmer und bedankte sich bei allen Lehrern und Helfern mit einem kleinen Geschenk. Er freute sich dass die Woche sehr harmonisch und ohne Zwischenfälle verlaufen ist und freut sich schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt – Grüß Gott zur Musikwoche in Wiesau.

Durch das gemeinsame Interesse an der Musikwoche konnten viele Freundschaften gefestigt und neu geschlossen werden, was viele Abschiedstränen zeigten. Natürlich würde sich noch viel über die Musikwoche

Impressionen

- Quälende Lehrer und nervende Schüler
- Wie immer war es wahnsinnig schön!
- Lange Tage, kurze Nächte
- Super Lehrer!
- Nur freundliche Menschen!
- Es gibt nur 3 Dinge im Leben eines Musikers: Üben, üben, üben!
- Fehler sind da um gespielt zu werden!
- Schmerzhaftes Finger
- Eine große Familie
- Gaudi
- Liebschaften, Schwärmereien
- Peinlichkeiten
- Vorfreude auf nächstes Jahr



Gruppenbild nach dem Gottesdienst.



D' Jugendsait`n 3



Quiz zum 1000-jährigen Bestehen der Stadt Schwandorf

Am Samstag, 09. April 2006, veranstaltete die ARGE Jugend ein Quiz im Schützenheim in Schwandorf.



Daran nahmen 13 Vierer-Gruppen in zwei Altersklassen teil. Es wurden zum Teil knifflige Fragen rund um das 1000jährige Jubiläum der Stadt Schwandorf, die Sehenswürdigkeiten, die Bewohner, den Stadtrat und den Oberbürgermeister gestellt.

Sieger von 5 Gruppen bei den 7- bis 11-jährigen wurde der HTV „Stamm“ Schwandorf. Bei den 12- bis 16-jährigen siegte auch der Nachwuchs des HTV „Stamm“ Schwandorf.



Die Sieger in der Altersklasse 7 – 11 Jahre

Alle Teilnehmer durften sich Preise aussuchen, die von den örtlichen Restaurants, Brauereien, Banken, Buchhandlungen und der Stadt Schwandorf gestiftet wurden.

Maibaum in Wiesau

Im Herbst des Vorjahres zum 1. Mai wird der Baum gefällt und mit handwerklicher Arbeit entastet, gehobelt und bis Ende April des darauf folgenden Jahres zum trocknen gelagert.

Ende April wird Streu geholt daraus werden dann die Girlanden und Kränze von den Vereinsmitgliedern gebunden, auch hier sind die Kinder des Vereins stark integriert. Aus blau-weißem Stoff werden die Bänder gerissen die um die Kränze gebunden werden.

Am Vortag des 1. Mai wird der Baum hergerichtet, indem er nachgehobelt wird, die Schellen und Halterungen werden platziert,



D' Jugendsait`n

4



an die dann später die Kränze und Zunftzeichen angebracht werden. Die Spitze des Maibaumes an der eine blau-weiße Fahne angemacht wird, holen wir an diesem Tag frisch aus dem Wald. Den letzten Teil zur Fertigung des Maibaumes wird die Girlande um den Baum gewickelt und festgenagelt. In dieser Nacht wird der Maibaum von Vereinsmitgliedern bewacht, dass er nicht geklaut oder angesägt werden kann, so ist es eigentlich Brauch. Das heißt wenn er geklaut würde, müssten wir den Baum auslösen mit Brotzeit und natürlich vielen Litern Bier.

Am 1. Mai wird dann der Maibaum mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr und begleitet von der Wiesauer Blaskapelle und den Kindern des Vereins in Tracht zum

Marktplatz getragen. Dort wird er mit Schwalben (Holzstecken) und Manneskraft aufgestellt, mit den Zunftzeichen behängt. Dort kann man den Baum dann bis Ende Mai betrachten.

Zum Aufstellen spielt die Blaskapelle auf und die Tanzgruppen des Vereins zeigen einige Tänze dazu. Mit einem kleinen Gartenfest klingt dieser Tag dann gemütlich aus. Es gibt bei uns im Landkreis Wettbewerbe: Wer hat den schönsten Maibaum. An diesem Wettbewerb haben wir uns schon mehrere Male beteiligt und schon manche Preise errungen.

Auch dieses Jahr läuft der Wettbewerb wieder, aber das Ergebnis ist noch nicht preisgegeben.

Termine:

15./18.06.2006	Bayerischer Nordgautag in Nittenau
18.06.2006	Großer Nordgaufestzug in Nittenau
30.06.2006	Wallfahrt des HTV Hirschau mit Gedenkgottesdienst
15./16.07.2006	85 Jahre „Stamm“ Burglengenfeld mit Gaufest
29.07.-06.08.2006	Gaujugendzeltlager in Grafenwöhr
02./04.09.2006	Hirschauer Kirwa
09./10.09.2006	60 Jahre „Ehenbachtaler“ Schnaittenbach
23./24.09.2006	Landestagung des Bayerischen Trachtenverbandes in Nesselwang
07.10.2006	Oberpfälzer Tanztage, Tanzabzeichen Bronze, Wörth a. d. Donau
21.10.2006	Tagung der Sachausschüsse und Gaujugend mit Neuwahlen
22.10.2006	Feier zum 80-jährigen Bestehen des Verbandes in Amberg
27.10. – 05.11.2006	Gaureise nach Dubai
11.11.2006	Oberpfälzer Tanztage, Erwerb Tanzabzeichen Silber
12.11.2006	Gauversammlung in Cham
09./10.06.2007	Fest der Bayerischen Trachtenjugend in Altusried
30.06.2007	60-jähriges Vereinsjubiläum des HTV Hirschau

Impressum:

Gauverband Oberpfalz der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V.

Enthält Wort- und Bildbeiträge von Erich Tahedl, Josef Held, den Gauvereinen, den Sachausschüssen und der Gaujugend, Gestaltung und Schriftleitung durch Josef Held
Satz/Layout und Druck Josef Held

Weiter von den Vereinen

Osterspaziergang des HTV Stamm

Am 17.04.2006 trafen sich 41 Mitglieder des Heimat und Trachtenvereins Schwandorf Stamm um 15 Uhr in der Ettmannsdorfer Straße bei der Feuerwehr um die Traditionelle Osterwanderung zu bestreiten. Natürlich waren auch eine Vielzahl an Jugendlichen und Kinder vorhanden die sich mit Begeisterung auf das Ostereier suchen freuten.

Die Wanderung begann mit festen Schuhwerk und Regenschirm im Feuerwehrhaus Schwandorf. Von dort aus ging es dann mit fröhlicher Stimmung und Wanderlust durch die kleine Bahnunterführung auf die lange Dachelhofener Straße die weiter verfolgt wurde. Nach einiger Zeit bog man in einen kleinen Feldweg ein der uns zu einem Neubaugebiet führte. Beim Anblick von einem Spielplatz, wo eine kleine Menschengruppe versammelt war, schlugen die Kinderherzen höher. Mit Begeisterung wurde auf den Spielplatz gestürmt um endlich die versteckten Ostereier zu suchen und zu finden.

Nachdem auch die anderen Mitglieder angekommen waren durften die Kleineren endlich suchen. Nach einer ¼ Stunde war auch das allerletzte Ei gefunden und die Stimmung war zufrieden. Natürlich wurde auch nicht die Kleidung verschont und der ein oder andere Schlammspritzer musste verkraftet werden.

Nach diesem kleinen Erfolgserlebnis ging es weiter in die Bunsenstraße und durch die Hochrainstraße zu der Wohlerstraße wo unser Ziel schon nahte.

Der Gasthof zum Stern beehrte uns mit seiner Gastfreundschaft und einer sehr gelungenen musikalischen Einlage einer Bläsergruppe. Im Gasthof gab es noch eine kleine Überraschung für die Jugend, leckere Schokoladenhasentüten.

Nach Kaffee, Kuchen und unterhaltsamen Gesprächen verabschiedete sich die Gruppe langsam und machte sich auf den Nachhauseweg,

Maria-Vanessa Bachmann



Muttertagsfeier beim HTV „Stamm“ Schwandorf

Wie in vielen Vereinen auch, wird zu Ehren der Mütter eine Feier gehalten. Dazu trafen sich die Mitglieder, insbesondere die Mütter des Vereins im Vereinslokal zum gemeinsa-



men Kaffeetrinken.

Die Kinder und Jugendlichen unterhielten die Mütter mit Gedichten und Musikstücken. Ein kleines Präsent, das die Kinder selbst gebastelt hatten, durfte dabei auch nicht fehlen.